

Bewerbungsunterlagen für Neubau- und Revitalisierungsprojekte

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und bitten Sie die Unterlagen Schritt für Schritt durchzugehen und auszufüllen.

Allgemein gilt: Wenn der Einreicher nicht der Bauherr ist, versichert der Einreicher, dass er von seinem Auftraggeber zur Teilnahme autorisiert wurde.

Für die Darstellung Ihres Projektes/Objektes bitten wir Sie um folgende allgemeine Angaben:

Projektname (*gewünschte Nennung, bitte beachten Sie, dass **maximal 50 Zeichen inkl. Leerzeichen** möglich sind*)

Anschrift des Projektes (*Straße, Hausnummer, Ort*)

Bauherr und/oder Projektentwickler (*Firmenname/Name und Anschrift*)

Architekt (*Name und Anschrift*)

Fertigstellung (*Termin/Datum, an dem das Projekt fertiggestellt wurde, bzw. fertig gestellt wird*)

Nutzung des Projektes (*Beschreiben Sie in kurzen Stichworten die künftige Nutzung des Projektes*)

Ansprechpartner mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse (*für fachliche Rückfragen bzgl. der eingereichten Bewerbungsunterlagen*)

Kategorie Ihres Projektes

In welche Kategorie würden Sie Ihr Projekt einsortieren?

(gilt für Neubau und Sanierungen im Bestand)

- Wohnen *(ein einzelnes oder weniger als 5 Gebäude insgesamt)*
- Büro
- Mischnutzung
- Hotel
- Gewerbe / Logistik / Retail
- Quartier / Quartiersentwicklung
(5 und mehr Gebäude– in Verbindung mit Entwicklung des öffentlichen Raumes)
- Sondernutzung / Sonderimmobilie
(z.B. Museum, Bahnhof, Veranstaltungsstätte, Stadion, Krankenhaus, Bildungseinrichtung usw.)

Wichtiger Hinweis zu den Kategorien:

Sollten innerhalb einer Kategorie zu wenig Einreichungen vorliegen, so behält sich die Jury vor, Anpassungen an der Zuordnung vorzunehmen oder andere (besser geeignete) Kategorien festzulegen. Dies hängt insbesondere von der Anzahl und Vielfalt der eingereichten Projekte ab.

Ebenfalls behält sich das vorprüfende Team vor, Projektbewerbungen in andere, bessere geeignete Kategorien umzusortieren.

Einzureichende Unterlagen

Unterzeichnete Teilnahmeerklärung

Objektbeschreibung (siehe Seite 4)

Pläne (*bitte ausschließlich PDF-Dateien*)

- Lageplan M 1:500, (mit Freianlagen/Erschließung)
- Schwarzplan (falls vorhanden)
- Grundriss (Erdgeschoss mit gebäudenahen Freianlagen und ein Regelgeschoss) M 1:200 oder 1:100
- Systemschnitt M 1:200 oder 1:100
- Ansichten M 1:200 oder 1:100
- Fassadenschnitt (Detail) M 1:20 oder größer

Presseberichte (*soweit vorhanden, als Scan, bzw. als PDF*)

Projektbilder

- Jpg oder tif-Format
- Hohe Auflösung (mindestens 300 dpi)
- **Fotocredit** muss zwingend angegeben werden (Fotograf und Freigabe Veröffentlichung)
- Ausreichende Anzahl an Bildern, so dass die Jury das Projekt verstehen kann

Bitte reichen Sie Ihre vollständige Bewerbung anhand der nachfolgenden Beschreibung ein. Bitte nutzen Sie ausschließlich dieses Dokument für Ihre Darstellung und füllen Sie Ihre Inhalte direkt in das Word-Dokument ein.

Fehlende Angaben führen zu Punktabzug.

Objektbeschreibung

Bitte beschreiben Sie Ihr Projekt gemäß den untenstehenden Kriterien. Versuchen Sie kurze und treffende Beschreibungen zu finden.

- 1. Grundstück und Vorbereitung (maximal 10 Punkte)**
 - 1.1. Mikrostandort, Gebäude-, bzw. Quartiersbeschreibung (Standortanalyse)
 - 1.2. Finanzierungsbesonderheiten (z.B. Crowdfunding oder andere Besonderheiten)
- 2. Planung und Städtebau (maximal 40 Punkte)**
 - 2.1. Entwurfs- und Nutzungskonzept, Städtebauliche Anforderungen
 - 2.2. Spezielle Anforderungen, Baurechtliche Vorgaben, Schall- und Brandschutz etc.
 - 2.3. Maßnahmen hinsichtlich Green Building und ESG (ggf. Fondsauflagen Artikel 8)
 - 2.4. Energie- und Technikkonzept
 - 2.5. Maßnahmen zur Betriebskostenreduzierung
 - 2.6. Verwendete Planungsmethodik (z.B. BIM, KI etc.)
- 3. Bauphase (maximal 10 Punkte)**
 - 3.1. Bauweise (z.B. Modulbau)
 - 3.2. Materialität
- 4. Fertigstellung/Ergebnis (maximal 10 Punkte)**
 - 4.1. Einfügung in die unmittelbare Umgebung (Hochbau und Freianlagen)
 - 4.2. Effizienz und Wirtschaftlichkeit
- 5. Betriebsphase (maximal 10 Punkte)**
 - 5.1. Nutzerkomfort und Nutzereinflussnahme
 - 5.2. Auszeichnungen und Preise
- 6. Langfristige Auswirkungen und Flexibilität (maximal 20 Punkte)**
 - 6.1. Funktionalität und Flexibilität (Variabilität der Grundrisse, Drittverwendungsfähigkeit u.ä.)
 - 6.2. Umweltwirkungen, Ressourceninanspruchnahme und Ökologie

Die Gesamtpunktzahl durch die Vorprüfung kann maximal 100 Punkte ergeben.
Fehlende Angaben führen zu Punktabzug.

Darüber hinaus hat die Jury die Möglichkeit, für Innovationen und Besonderheiten jeweils bis zu 25 zusätzliche Punkte zu vergeben.

Anhang – Erläuterungen zu einigen Punkten aus der Beschreibung

2.3. Green Building und ESG

Dieses Kriterium bewertet die Zertifizierung nach Green Building Systemen wie DGNB, LEED oder BREEAM, die Berücksichtigung von ESG-Richtlinien wie EU-Taxonomie oder sonstige Bewertungen wie die Durchführung einer Ökobilanz.

- Green Building Zertifizierung nach DGNB, BNB, LEED oder BREEAM.
- Ökobilanz, Lebenszykluskostenberechnung, Gebäuderessourcenpass
- Sonstige Zertifizierung / EU-Taxonomie

2.4. Energie- und Technikkonzept

Die Kategorie bewertet die Energieeffizienz und Klimabilanz des Energie- und Versorgungskonzepts.

- Energieeffizienz der Gebäudehülle
- Energiekonzept Erzeugung
- Energiekonzept Verbrauch
- Energiemanagement
- Low-tec-Konzept

3.1. und 3.2. Bauweise und Materialität

Die Kategorie bewertet die verwendeten Baustoffe über den gesamten Lebenszyklus des Gebäudes hinsichtlich ihrer Klima- und Umweltwirkung.

- Verantwortungsbewusste Ressourcengewinnung
- Verwendete Materialien und Schadstofffreiheit
- Graue Energie (Energieintensität) der verwendeten Baustoffe
- Zirkularität
- Low-tec-Konzept

5.1. Nutzerkomfort und Nutzereinflussnahme

Die Kategorie bewertet den Nutzerkomfort im Innen- und Außenbereich des Gebäudes sowie die Nutzereinflussnahme auf den Komfort.

- Behaglichkeit im Gebäude
- Aufenthaltsqualität im Außenbereich
- Gebäudeautomation und Nutzereinflussnahme

6.2. Umweltwirkungen, Ressourceninanspruchnahme und Ökologie

Die Kategorie bewertet die Auswirkungen der Baumaßnahme auf den Mikrostandort des Gebäudes.

- Flächeninanspruchnahme
- Biodiversität
- Wasser
- Maßnahmen zur Klimaanpassung